

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Band: 35 (1937)

Heft: 7

Buchbesprechung

Autor: Bertschmann

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Abend fand in den „Kaufleuten“ ein Festkommers, veranstaltet vom Akademischen landwirtschaftlichen Verein statt. In den Reden kam die Verbundenheit Laurs mit seinen Studierenden und seinen „Ehemaligen“ sinnfällig zum Ausdruck. Den Höhepunkt der wohlgelungenen Veranstaltung stellte die Rede von Prof. Laur dar, die einen interessanten Rückblick auf sein reiches Leben bot. Viele Leser dieser Zeitschrift haben früher die Vorlesung Prof. Laurs über landwirtschaftliche Betriebslehre gehört. Sie werden dem verdienten Lehrer stets ein treues Andenken bewahren, und wünschen ihm eine weitere segensreiche Tätigkeit.

Bücherbesprechung.

Die preußischen Separationskarten 1817–1881, ihre grenzrechtliche und grenztechnische Bedeutung. Von Vermessungsingenieur Paul Stühling. Sammlung Wichmann, Fachbücherei für Vermessungswesen und Bodenwirtschaft, Bd. 7, Berlin NW 7, 126 Seiten mit 26 Abb. und Karten, geb. R.M. 7.50.

Die vorliegende Schrift behandelt ein regional beschränktes Spezialgebiet. Mit dem Sammelbegriff „Separationen“ werden eine Reihe agrarpolitischer Maßnahmen bezeichnet wie: Regulierung der Gutsherrlich-bäuerlichen Verhältnisse, Gemeinheitsteilungen, Grundstückszusammenlegungen. Wenn auch bei uns keine vergleichbaren Verhältnisse vorliegen, ist das Studium der klar geschriebenen Arbeit doch sehr anregend. So ist beispielsweise der Entwicklung des Grenzbegriffes ein besonderer Abschnitt gewidmet. Die Darstellung der angewandten Meßmethoden und die Anfertigung der Separationskarten geben einen lehrreichen Einblick in die Vermessungstechnik jener Jahre, die lange Zeit auf einem bescheidenen Niveau verharrte. Wie ein roter Faden zieht sich durch die vielen verarbeiteten Verfügungen und Instruktionen das Ringen um eine wissenschaftliche Vermessungsmethode, bis endlich nach dem Muster des preußischen Katasters unter seinem genialen Schöpfer Gauß voll beweiskräftige Kartenwerke geschaffen wurden. Gut herausgearbeitet ist auch der Grundsatz, daß die eingehende Kenntnis der Aufnahmemethoden und ihrer Genauigkeit für eine sachgemäße Nachführung eines Vermessungswerkes Voraussetzung ist. Bemerkenswert als Schlußglied in den Betrachtungen über die gemachten Erfahrungen ist der Satz des Verfassers: Nur ein Kataster-, Vermessungs- und Vermarktungsgesetz kann den Erfordernissen der deutschen Raumwirtschaft und der Rechtserneuerung gerecht werden. Die Arbeit verdient durchaus auch die Beachtung durch schweizerische Fachkollegen.

Bertschmann.
